

## **Internetprojekt Europ@ online**

### **Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler des Lyzeum in Olsztyn (Polen)**

Die erste Umfrage wurde am Mittwochvormittag, den 16. März 2005, im 3. Lyzeum in Olsztyn unter den Schülern durchgeführt. Es sind ca. 70 Personen befragt worden. Ihre Antworten haben Natalia Gołębiowska, Ula Hnatzuk und Iza Bujnowska notiert.

#### ***Ist es schwer in Europa zu leben, wenn du Ausländer/in wärest?***

Die meisten Jugendlichen (29) finden, es ist leicht als Ausländer in Europa zu leben. 20 Personen haben "Nein" gesagt und der Rest hat keine Ansicht dazu.

#### ***Hat es sich etwas in Polen nach dem EU-Beitritt geändert, im Hinblick auf die Toleranz?***

Es gab 20 Personen, die "Ja" gesagt haben, aber die Mehrheit hat leider "Nein" gekreuzt. Der Rest hat "Ich weiß nicht" markiert.

#### ***Welches Land ist deiner Meinung nach am tolerantesten von allen EU-Ländern? Worauf beruht seine Toleranz?***

Die Ergebnisse zeigen, dass die Mehrheit *Niederlande* als das toleranteste Land findet. Der Grund – liberales Recht, Möglichkeit für Homosexuelle eine Ehe zu schließen, Interesse des Staates für andere Nationen, das führe zu größerer Toleranz.

#### ***Sind die Minderheiten in deinem Land tolerant behandelt?***

Diese Frage haben fast alle Mitschüler mit "Ja" beantwortet. Aber 3 Schüler haben keine Meinung dazu geäußert.

#### ***Gibt es etwas, was du und deine Freunde nicht tolerieren kannst?***

Die Mehrheit, also 40 Schüler, haben verneint. Andere haben auf Dummheit, Lüge, Verrat, Kritik und Diebstahl hingewiesen.

#### ***Deiner Meinung nach bist du ein toleranter Mensch?***

Es ist interessant, dass 61 Personen haben sich als tolerant bezeichnet, aber es gibt auch diejenige [4], die nicht tolerant sind.

An diesem Tag ist auch die Vertreterin des Kulturvereines BORUSSIA – Frau **Agnieszka Błaszczyk** - befragt. Ihre Meinung zum Thema *Toleranz* haben Monika Zakrzewska, Mirelka Zdunek notiert.

„Auf unserem Gebiet wohnen Deutsche, Ukrainer, Litauer, Tatar, Russen und Polen. Die letzten behandeln diese Minderheiten freundlich. Manchmal, freuen sie sich sogar auf die Nachbarschaft der Fremden. Leider ist es aber etwas anders mit Rumänen: Polen mögen sie nicht und behandeln sie nicht so gut wie die anderen Fremden. Ein Grund dafür könnte sein, die Rumänen sind auch nicht freundlich!

Aber die Rumänen und andere Minderheiten können sich auch mit Intoleranz treffen, wenn sie sich um eine wichtige Stelle bewerben. Aber das kommt selten vor, zum Glück!

Die Toleranz unter den Minderheiten ist auch unterschiedlich. Deutschen mögen Deutschen, und Russen mögen Russen – aber alle Rumänen nicht.

Alles ist auch davon abhängig, wie oft sich die Vertreter der Minderheiten miteinander treffen.

Wer behandelt die Minderheiten am meisten mit keiner Toleranz? Öfter die Alten. Unter der Jugend ist diese Zahl geringer. Und wer sich mit den Fremden im Alltag trifft, ist ihnen gegenüber toleranter.“